

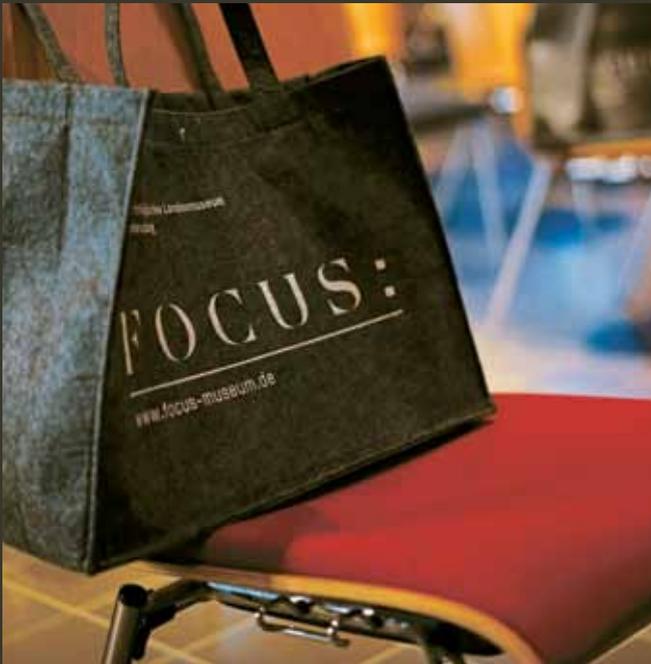
FOCUS:

KEIN Museum für alle!? Kommunikative, partizipative und inklusive Ansätze für eine komplexe Gesellschaft

22 – 24/04/2024

PROGRAMM

Gesellschaftlicher Zusammenhalt . Kulturelle Teilhabe . Nicht-Besucher*innen . Audience Development . Inklusion . Partizipation . Niederschwelligkeit . Kokreation . Outreach . Erinnerungskultur



**KEIN MUSEUM FÜR ALLE!?
KOMMUNIKATIVE, PARTIZIPATIVE UND INKLUSIVE
ANSÄTZE FÜR EINE KOMPLEXE GESELLSCHAFT**

Zum 10. Mal kommen Fachleute zusammen, um sich gemeinsam über aktuelle Entwicklungen, Zukunftstrends sowie Chancen und Herausforderungen im heutigen Museumsbetrieb auszutauschen. Bei der diesjährigen Jubiläumstagung soll die Rolle und Relevanz von Museen im 21. Jahrhundert unter kommunikativen, partizipativen und inklusiven Aspekten in den Fokus genommen und diskutiert werden.

Mit welchen Methoden und Angeboten können, wollen und sollen Museen an der Gestaltung unserer zunehmend komplexen und vielschichtigen Gesellschaft mitwirken? Was ist die Rolle und Position von Museen in diesem vielschichtigen Spannungsfeld und was ist relevant für wen und warum? Diese und weitere Fragen werden Expert*innen mit verschiedenen Museumsperspektiven aus unterschiedlichsten Sparten bei der diesjährigen FOCUS-Veranstaltung erörtern und dabei den Blick über den Museumsrand wagen. Am Beispiel von Vorreiterprojekten sollen neue Ansätze der Kommunikation und mögliche Wege zu einem breiteren Publikum diskutiert werden.



FACHMESSE

Begleitend zum Vortragsprogramm gibt es im historischen Kirchenschiff des Pauliklosters wieder einen Ausstellerbereich mit Fachunternehmen, die ihre neusten Entwicklungen und Projekte zum Thema – und darüber hinaus – vorstellen und die Sie gerne an ihrem Stand willkommen heißen.

AUSSTELLER

ArchiBALD Regalanlagen

corporate friends®

die InformationsGesellschaft

Empreinte Beschilderung

ERCO Leuchten

Kulturaufnahme MV

molitor

museon – Studio für Ausstellungen

Papierwerkstatt am Wasserturm

Robotron Datenbank-Software

Tactile Studio

tinetronics – Ingenieurbüro für Medientechnik

Vomo Leichtbautechnik

Wavonik

werk5

Wezit

Yomma





VERANSTALTUNGSORT

Veranstaltungsort ist das beeindruckende, über 700 Jahre alte Paulikloster in Brandenburg an der Havel, in dem sich das Archäologische Landesmuseum seit 2008 befindet. Die Dauer- ausstellung präsentiert mit etwa 10 000 ausgewählten Exponaten einen faszinierenden Überblick der über 130 000-jährigen Kultur- geschichte des Landes Brandenburg.

FOCUS

Die Fachtagung und -messe FOCUS: MUSEUM versteht sich als interdisziplinäres Forum sowie nachhaltiges Kommunikations- und Fortbildungsformat, das sich an Fachpublikum aus dem Museums-, Ausstellungs- und Kulturbereich richtet. Ziel der Veranstaltung ist es, einmal im Jahr Fachpublikum zu wechselnden Spezialthemen zusammenzubringen. Die verschiedenen Kommunikationsformate bieten die Möglichkeit, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und Grundsatz- und Spezialfragen fachübergreifend zu diskutieren.



IMPRESSUM

Herausgeber: Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, BLDAM

Fotos: Atelier Thomas Bartel, Gordon Welters, Grit Schmiedl / Gestaltung: www.otyp.de
Druck: Druckerei ARNOLD (Papier: 150g/m² Vivus 100 FSC®recycled credit) / Stand 26.3.2024

MONTAG, 22. APRIL 2024

Der Messebereich ist von 9–18 Uhr geöffnet

- 10.00 **BEGRÜßUNG UND ERÖFFNUNG**
Prof. Dr. Franz Schopper *Direktor, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Brandenburg an der Havel*
Paul Beury & Julia Tödt *Geschäftsführende Partner*innen, museon – Studio für Ausstellungen, Berlin*
- 10.15 **REPRÄSENTATION, PARTIZIPATION, ZUGÄNGLICHKEIT – THEORIE UND PRAXIS GESELLSCHAFTLICHER EINBINDUNG IN MUSEEN UND AUSSTELLUNGEN**
Julia Büchel *Autorin, Basel*
- 10.45 **MUSEUM FÜR ALLE? EMPIRISCHE ERKENNTNISSE ZUR WAHRNEHMUNG VON MUSEEN IN DER BEVÖLKERUNG UND STRATEGIEN EINES TEILHABEORIENTIERTEN AUDIENCE DEVELOPMENT**
Prof. Dr. Birgit Mandel *Professorin für Kulturvermittlung und Kulturmanagement, Institut für Kulturpolitik, Universität Hildesheim*
- 11.15 **TEILHABE FÜR ALLE – WOZU?**
Prof. Dr. Max Fuchs u. a. *Vorsitzender der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (1992–2007), Präsident des Deutschen Kulturrates (2001–2013), Wuppertal*
- 11.45 Kaffeepause
- 12.15 **KEIN MUSEUM FÜR ALLE?! EINE IMPULSDISKUSSION**
Julia Büchel, Prof. Dr. Max Fuchs, Prof. Dr. Birgit Mandel
Moderation Paul Beury *museon – Studio für Ausstellungen, Berlin*
- 12.40 **AUF DEM WEG IN EIN SYSTEMISCH OFFENES MUSEUM – IMPULSVORTRAG MIT PARTIZIPATIVER ZUKUNFTSREISE INS JAHR 2029**
Katja Weber *Kuratorin und systemische Organisationsentwicklerin, REFLEKT, Berlin*
- 13.20 Mittagspause
- 14.50 **MOTIVIEREN STATT BELEHREN. RADIKALE BESUCHER* – INNENORIENTIERUNG IM „ROOM OF MEMORIES“ ZUR TÜBINGER NS-VERGANGENHEIT**
Dr. Bruno Wiedermann-Kashefipour *Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Stadtmuseum Tübingen*
- 15.20 **DAS MUSEUM FÜR ALLE – EINE UTOPIE? DURCH ZIELGRUPPENBEFRAGUNGEN ZUR INKLUSIVEN AUSSTELLUNG AM BEISPIEL DES TARGET GROUP TESTINGS FÜR DAS MUSEUM OF THE VIKING AGE, OSLO (GEPLANTE ERÖFFNUNG 2026)**
Christiane Meyer-Ricks *Narrative Designer, TAMSCHICK MEDIA+SPACE, Berlin*
Veith Michel *Creative Producer, TAMSCHICK MEDIA+SPACE, Berlin*
- 15.50 **FOCUS: KURZ & BÜNDIG!**
– Robotron Datenbank-Software
– Empreinte Beschilderung
– KULDIG – DroidSolutions
- 16.15 Kaffeepause
- 16.45 **ALLE AN BORD! IMMERSION, TEILHABE UND SELBSTWIRKSAMKEIT ALS KONZEPT IM ANOHA**
Dr. Ane Kleine-Engel *Leiterin ANOHA. Die Kinderwelt des Jüdischen Museums, Berlin*
- 16.45 **PARALLELPROGRAMM: FÜHRUNG DURCH DIE DAUER AUSSTELLUNG DES ARCHÄOLOGISCHEN LANDESMUSEUMS BRANDENBURG**
(ca. 60 Min., nach Anmeldung, Treffpunkt im Foyer)
- 17.15 **MUSEUM FÜR ALLE! LICHT ALS TEIL DER LÖSUNG? LEITEN, WAHRNEHMEN, VERSTEHEN – MIT LICHT KOMMUNIZIEREN**
Ingolf Lau *Regionalmanager, ERCO Leuchten, Berlin*
- 17.30 **GESELLSCHAFT VERSTEHEN: AKTUELLE THEMEN UND PERSPEKTIVEN DER MENSCHEN**
Anna Theil *Leitung Kommunikation, More in Common, Berlin*
- 18.00 Ende der Vorträge
- 19.00 **GEMEINSAMER RESTAURANTBESUCH**
(für Selbstzahler, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich)

DIENSTAG, 23. APRIL 2024

Der Messebereich ist von 9–18 Uhr geöffnet

- 09.30 **INKLUSIVE PROJEKTE AN DEN BRANDENBURGER MUSEEN**
Dr. Manuela Gander *Wissenschaftliche Referentin, Museumsverband Brandenburg e. V., Potsdam*
- 10.00 **PLATZ DA! FÜR EINE GETEILTE DEUTUNGSHOHEIT VON KULTUR! WER DARF KULTUR GESTALTEN UND WER NICHT?**
Christine Pargmann *Expertin für Leichte Sprache, <Platz da!>, EUTB Beraterin, Berlin*
Stefanie Wiens *Leiterin <Platz da!> – Beratung für Inklusion und barrierefreie Kulturvermittlung, Berlin*
- 10.30 **EINBLICK IN DIE PRAXIS – TAKTILE BILDANALYSE IN VIER SCHRITTEN**
Lena Wigger *Konzeption & Beratung inklusiver Ausstellungsinhalte, Projektmanagement, Werk5, Berlin*
- 10.45 **IMMERSION UND BARRIEREFREIHEIT. EIN FORSCHUNGSPROJEKT**
Anne-Sophie Lanier *Direktorin, Wezit, Berlin*
Cornélia Marang *Geschäftsführerin, Tactile Studio, Berlin*
- 11.00 Kaffeepause
- 11.45 **TO PAY OR NOT TO PAY – DER EINTRITTSPREIS ALS BESUCHSBARRIERE UND MÖGLICHE AUSWEGE**
Prof. Dr. Tom Koch *Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Hochschule Emden/Leer*
- 12.15 **DEUTSCHLANDMUSEUM – VISION, DESIGN UND HERAUSFORDERUNGEN**
Chris Lange *Creative Director & Eigentümer, Creative Studio Berlin*
- 12.45 **WIE KÖNNEN MUSEEN INKLUSIVER FÜR HÖRGESCHÄDIGTE MIT GEBÄRDENSPRACHE WERDEN? EIN ÜBERBLICK MIT BEST PRACTICES**
Mathias Schäfer *Tauber Gebärdensprachdolmetscher, Gebärdensprache, Kompetenz und Kreativität – yomma, Berlin*
- 13.00 Mittagspause
- 14.30 **KULTUR IN INTERAKTION – CO-CREATION IM KULTURSEKTOR**
Christian Holst *Studiengangskoordinator Master Arts and Cultural Management (MACUMA) Universität Lüneburg, Dozent Universität Basel und Hochschule für Musik und Theater Hamburg*
- 15.00 **REINVENTING GRASSI.SKD – CHANCEN UND GRENZEN EINES NETZWERKMUSEUMS**
Stefanie Bach *Kuratorin Global Art, GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig*
- 15.30 **PUBLIKUMSZENTRIERUNG: WAS MUSEEN VON GOOGLE, AMAZON UND NETFLIX LERNEN KÖNNEN – UND SOLLTEN!**
Sebastian Ruff *Leitung Fachteam eCulture, Stadtmuseum Berlin*
Prof. Reto Wettach *Professur für Service Design, Fachhochschule Potsdam*
- 16.00 **INTERAKTION, IMMERSION UND INKLUSION. EINE BOTANISCHE ERLEBNISWELT WIRD DIGITAL UND BARRIEREFREI AM PRAXISBEISPIEL BOTANIKA BREMEN**
Jörg Engster *Geschäftsführer, die InformationsGesellschaft, Bremen*
- 16.15 Kaffeepause
- 17.00 **PARALLELANGEBOT:**
FOCUS: EINBLICKE!
Projektposterpräsentationen im Kirchenschiff
FOCUS: EXPRESS!
Speed-Dating im unteren Kreuzgang
Moderation: Charlotte Kaiser *Szenografin und Geschäftsführerin, Studio it's about, Berlin*
Andrea Kowalski *Art Direktorin und Geschäftsführerin, Studio it's about, Berlin*
FÜHRUNG DURCH DIE DAUERAUSSTELLUNG DES ARCHÄOLOGISCHEN LANDESMUSEUMS BRANDENBURG
(ca. 60 Min., nach Anmeldung, Treffpunkt im Foyer)
- 18.00 **SEKT, SELTERS & FINGERFOOD**
Get-Together im Chor (Kirchenschiff) des Pauliklosters
- 21.30 Ende

MITTWOCH, 24. APRIL 2024

Der Messebereich ist von 9–16 Uhr geöffnet

- 09.30 **ZWISCHEN EMPOWERMENT UND TOKENISMUS: TEILHABE/-SEIN ALS AUFGABE**
Dr. Ismahan Wayah *Kuratorin und Literaturwissenschaftlerin, Köln*
- 10.00 **DIE ÖFFNUNG DES MUSEUMS VON INNEN NACH AUßEN: EINDRÜCKE AUS DEM VOLONTARIAT AN DEUTSCHEN MUSEEN**
Matthias Kählert *Volontariat Kommunikation, Gropius Bau, Berlin*
Elisabeth Pannrucker *Volontariat Ausstellungen, Gropius Bau, Berlin*
Elisa Maria Schmitt *Volontariat Kuration, Gropius Bau, Berlin*
- 10.30 **WEGE ZUM WISSEN. OUTREACH – PROJEKTVORSTELLUNG „DER KRIEG UND ICH. KRIEGSKINDER 1939–1945“. GESCHICHTE AUS KINDERPERSPEKTIVE ERZÄHLT**
Liz Müller *Vermittlung, molitor, Berlin*
Jochen Voos *Projektleitung/Szenografie, molitor, Berlin*
- 10.45 Kaffeepause
- 11.30 **NEUE WEGE ZU UNBEKANNTEN NARRATIVEN – METHODEN UND WERKZEUGE DER KO-KREATIVEN STADTENTWICKLUNG**
Jürgen Höfler *Büroleitung, Urban Catalyst, Büro für innovative Stadtentwicklung mit partizipativen Prozessen, Hamburg/Berlin/Wuppertal*
- 12.00 **PARTIZIPATIV KURATIEREN – DAS AUSSTELLUNGSPROJEKT PAUL GOESCH. EIN KOOPERATIONSPROJEKT DER GEDENKSTÄTTE FÜR DIE OPFER DER EUTHANASIE-MORDE UND DES STADTMUSEUMS BRANDENBURG AN DER HAVEL**
Almut Degener *Pädagogische Mitarbeiterin, Gedenkstätte für die Opfer der Euthanasie-Morde, Brandenburg an der Havel*
Maximilian Vogel *Pädagogischer Mitarbeiter, Gedenkstätte für die Opfer der Euthanasie-Morde, Brandenburg an der Havel*

- 12.30 **D.I.Y. EISENHÜTTENSTADT – DAS MUSEUM ALS (VER-)HANDLUNGSRAUM**
Andrea Wieloch *Leiterin, Museum Utopie und Alltag, Eisenhüttenstadt*
- 13.00 Mittagspause
- 14.15 **EIN THEATER FÜR DIE 99 % – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN AUF DEM WEG ZU EINEM ZUKUNFTSFÄHIGEN THEATER FÜR ALLE**
Mirah Laline *Theaterpädagogin/Kulturvermittlerin DT Jung*, Deutsches Theater, Berlin*
Maura Meyer *Leiterin DT Jung*, Deutsches Theater, Berlin*
- 14.45 **FLINTA*S UND TECHNIK – OUTREACH AM DEUTSCHEN TECHNIKMUSEUM UNTER QUEER-FEMINISTISCHEN ANSÄTZEN**
Judith Bauernfeind *Kuratorin für Outreach, Deutsches Technikmuseum, Berlin*
- 15.15 **RE:FOCUS 2024 – RÜCKBLICK UND AUSBLICK**
Paul Beury & Julia Tödt *Geschäftsführende Partner*innen, museeon – Studio für Ausstellungen, Berlin*
- 15.45 Ende der Veranstaltung

Änderungen und Irrtümer vorbehalten, Stand 28.03.2024

PROGRAMMKURATION & MODERATION:
Paul Beury & Julia Tödt *Geschäftsführende Partner*innen, museeon – Studio für Ausstellungen, Berlin*

MODERATION AUSSTELLERBEITRÄGE:
Felix Nolze *Designer, Geschäftsführer, rotes pferd, designer + ingenieure, Berlin*

WORKSHOPS

MONTAG, 22. APRIL 2024

Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich

- 14.45 – **WIRKUNGSVOLLE FARBTEMPERATUREN,
15.45 – WAHRNEHMUNG UND SCHÄDIGUNGSPOTENZIAL**
Veronika Monheim **Projektmanager Architektur,
ERCO Leuchten, Berlin**
Workshopraum I (Oberer Kreuzgang, 1. OG)
- 14.45 – **DAS MUSEUM IM JAHR 2029**
16.15 – **EIN PARTIZIPATIVER WORKSHOP ZUR TRANSFORMATION
DES MUSEUMS**
Sebastian Mall **Kulturarbeiter, Co-Kurator,
Transformationsmanager Nachhaltige Kultur,
REFLEKT, Berlin**
Katharina Schillinger **Ausstellungskuratorin,
Kunst- und Kulturvermittlerin, REFLEKT, Berlin**
Katja Weber **Kuratorin und systemische Organisations-
entwicklerin, REFLEKT, Berlin**
Workshopraum II (2. OG)

DIENSTAG, 23. APRIL 2024

Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich

- 11.45 – **GEDENKSTÄTTEN-GUIDES MIT LERNSCHWIERIGKEITEN –
13.15 – INKLUSION UND TEILHABE IN DEN GEDENKSTÄTTEN
BRANDENBURG AN DER HAVEL**
Christian Marx **Gedenkstätten-Pädagoge, Historiker,
Gedenkstätten Brandenburg an der Havel**
N.N. **Gedenkstätten-Guide, Brandenburg an der Havel**
Workshopraum I (Oberer Kreuzgang, 1. OG)
- 11.45 – **KULTUR AM TELEFON ERLEBEN – MIT ‚BEI ANRUF KULTUR‘
13.15 – ERREICHT IHRE INKLUSIVE FÜHRUNG DIE MENSCHEN
ZU HAUSE**
Mathias Knigge **Berater und Gestalter inklusiver
Kulturangebote, Projekt „Bei Anruf Kultur“, Hamburg**
Workshopraum II (2. OG)

- 14.30 – **INKLUSION IST EIN PROZESS – HERAUSFORDERUNGEN
16.00 – AUF DEM WEG ZUM INKLUSIVEN EXPONAT UND WIE MAN
IHNEN BEGEGNET**

Lena Wigger **Konzeption & Beratung inklusiver Aus-
stellungsinhalte, Projektmanagement, Werk5, Berlin**
Workshopraum II (2. OG)

- 14.30 – **VIELFÄLTIGE LICHTVERTEILUNGEN UND IHRE ANWENDUNGS-
15.30 – MÖGLICHKEITEN IM MUSEUM**

Nils Kaufmann **Projektmanager, ERCO Leuchten, Berlin**
Workshopraum I (Oberer Kreuzgang, 1. OG)

MITTWOCH, 24. APRIL 2024

Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich

- 11.30 – **SENSIBILISIERUNGSWORKSHOP: „MIT DEN HÄNDEN SEHEN“**
12.30 – **Dr. Manuela Gander Wissenschaftliche Referentin,
Museumsverband Brandenburg e. V., Potsdam**
Fatima Wollgast **Museumspädagogin, Archäologisches
Landesmuseum Brandenburg, Brandenburg an der Havel**
Workshopraum I (Oberer Kreuzgang, 1. OG)
- 11.30 – **FARBEN FÜHLEN – ERLEBNISWORKSHOP MIT TASTBILDERN**
12.15 – **Silvia Goldbach Kommunikations-Designerin & Gründerin,
Taktiler, Lübeck**
Workshopraum II (2. OG)
- 12.30 – **FARBEN FÜHLEN – ERLEBNISWORKSHOP MIT TASTBILDERN**
13.15 – **Silvia Goldbach Kommunikations-Designerin & Gründerin,
Taktiler, Lübeck**
Workshopraum II (2. OG)

VERANSTALTER

FREUNDE DES
ARCHÄOLOGISCHEN
LANDESMUSEUMS
BRANDENBURG



Archäologisches Landesmuseum
Brandenburg



IM AUFTRAG VON UND IN KOOPERATION MIT

UNTERSTÜTZER

ERCO

museumstechnik berlin

Ansprechpartner: Dominique Kluxen
kluxen@museumstechnik.com
+49 30 78 792 970 . www.museumstechnik.de

NETZWERKPARTNER



Museumsverband
Niedersachsen und
Bremen e.V.

Museumsverband
Nordrhein-Westfalen



Landesstelle für
die nichtstaatlichen
Museen in Bayern



MUSEUMSVERBAND
in Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Verband
für Ausstellungs-
gestaltung e.V.



BUNDESVERBAND
MUSEUMSPÄDAGOGIK e.V.



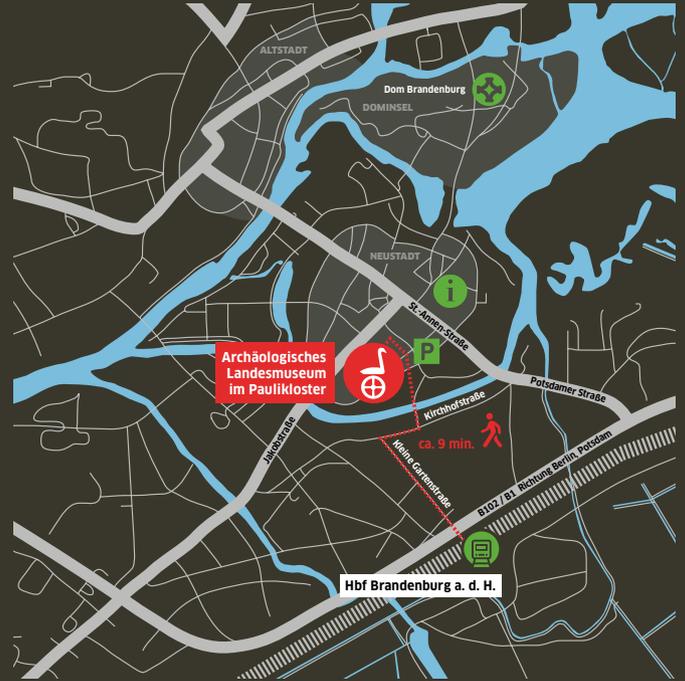
BRANDENBURGISCHER LANDESVERBAND FÜR
MUSEEN UND DENKMÄLER

MEDIENPARTNER



avedition

RESTAURO



ANSCHRIFT

Archäologisches Landesmuseum Brandenburg / Paulikloster
Neustädtische Heidestr. 28
14776 Brandenburg an der Havel

KONTAKT UND INFORMATION

service@focus-museum.de

f @focusmuseum

in FOCUS: MUSEUM

ig @focus.museum

www.focus-museum.de

www.landeseuseum-brandenburg.de

ANFAHRT

Auto: via A2, B1 & B101, kostenpflichtiger Parkplatz vor dem Gebäude, Behindertenparkplätze vor dem Haupteingang.
Bahn: RE1 ab Berlin Hbf. binnen 45 Min. am Brandenburger Hauptbahnhof, das Paulikloster ist in etwa zehn Min. zu Fuß über Kleine Gartenstraße – Kirchhofstraße – Fußgängerbrücke erreichbar.
ÖPNV: inmitten der Innenstadt von Brandenburg an der Havel gelegen, mit der Linie 1 (Haltestelle Neustädtischer Markt), der Linie 2 (Haltestelle Steinstr.) und Linie 6 (Haltestelle St. Annen-Str.) erreichbar.